



2. Nähkurs im Landesverband Westf. Rassekaninchenzüchter

Auch in diesem Jahr finden wieder an mehreren Wochenenden Fellnähkurse statt, die auf Landesverbandsebene durchgeführt werden. Wie schon im letzten Jahr stehen die Räumlichkeiten der „Alten Schule“ am Drostenberg in Büren Siddinghausen zur Verfügung. Die beiden im März und April durchgeführten Kurse waren sehr gut besucht. Das zeigt, dass die 1. Vorsitzende der HuK Gruppen im Landesverband Gabriela Halbe den richtigen Weg gefunden hat, um wieder mehr Frauen für die Verarbeitung von Fellen zu begeistern.

Auch in diesem Jahr finden wieder an mehreren Wochenenden Fellnähkurse statt, die auf Landesverbandsebene durchgeführt werden. Wie schon im letzten Jahr stehen die Räumlichkeiten der „Alten Schule“ am Drostenberg in Büren Siddinghausen zur Verfügung. Die beiden im März und April durchgeführten Kurse waren sehr gut besucht. Das zeigt, dass die 1. Vorsitzende der HuK Gruppen im Landesverband Gabriela Halbe den richtigen Weg gefunden hat, um wieder mehr Frauen für die Verarbeitung von Fellen zu begeistern.

Wie schon im letzten Jahr hatte sie wieder Felle sowie Zubehör, wie Kürschnernadeln, Nähgarn und Tieraugen aus Glas und auch jede Menge Schnittmuster mitgebracht. Schnell waren die Muster ausgesucht und Gabriela schnitt die ersten Felle zu. So nahmen Pinguine, Steckenpferde und Bären schnell erste Formen an. Es wurden aber auch die Einzelteile für Taschen, Tagesdecken oder Westen zugeschnitten. In lockerer Atmosphäre wurde gefachsimpelt und fleißig genäht. Die Kursleiterin stand allen mit Rat und Tat zur Seite. So konnten schnell alle auftretenden Probleme gelöst werden. Der Kursus am 29. April stellte etwas Besonderes dar, denn die Preisrichtergruppe aus Hamm unter dem Vorsitzenden Michael Meise hatte ihre Schulung nach Siddinghausen verlegt.



Da in der Alten Schule genügend Platz ist, konnten die Preisrichter ihre Schulung ungestört in einem separaten Raum eröffnen. Anschließend wechselten sie in den Raum des Nähkurses. Hier erklärte ihnen Gabriela Halbe die einzelnen Schritte der Pelzverarbeitung. Sie zeigte die Auswahl der richtigen Felle, das Aufzeichnen des Schnittes und das Ausschneiden mit einem besonderen Kürschnermessers. Auch das Zusammennähen führte sie vor. Die Preisrichter zeigten sich sehr interessiert und waren erstaunt, wie viele Felle in einem kleinen Teddy verarbeitet werden. Auch über die vielen einzelnen Teile eines Felltieres waren sie erstaunt.



Sie konnten erahnen, dass die Fertigung der Pelzerzeugnisse sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Nach einer anregenden Diskussion waren sich alle einig, dass diese Schulung über die Herstellung von Fellerzeugnissen sehr informativ war. Die Leiterin der HuK-Gruppen im Landesverband Gabriela Halbe würde sich freuen, wenn sie beim nächsten Nähkursus eine Preisrichtergruppe begrüßen könnte. Anschließend ging die Schulung mit einer Tierbesprechung über Marder und Siamesen, die Michael Lückenotto hielt, weiter. Die Frauen des Nähkurses waren noch bis in den Nachmittag hinein fleißig. Der nächste Nähkursus findet am 15. und 16. September 2012 wieder in Büren/ Siddinghauen in der Alten Schule statt.



Anke Löhr (RfÖ LV westfälischer Rassekaninchenzüchter)